

Tour zu Orten des Ehrenamtes

Die Ehrenamtsagentur Gelsenkirchen e.V. bietet eine Stadtrundfahrt an, zu Orten, wo das Ehrenamt in Gelsenkirchen gelebt wird. Es handelt sich nicht um eine Stadtrundfahrt zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die Fahrt findet, angelehnt an die Woche des bürgerschaftlichen Engagements, am Freitag, 16. September, 13 bis 17 Uhr, statt. Durch die Aktionswoche werde der Wert und die Vielfalt von Engagement in Deutschland sichtbar gemacht, so die Agentur. Die Teilnahme ist kostenfrei. Treffpunkt und Beginn der Tour ist am Hans-Sachs-Haus, Seite zur Vattmannstraße. Eine Anmeldung bei der Ehrenamtsagentur Gelsenkirchen, Ahstraße 9, 0209 179 89 30 oder via Mail an ehrenamtsagentur@gelsenkirchen.de ist erforderlich.

Erste Hilfe bei Neugeborenen

Im speziellen Erste-Hilfe-Kurs werden Eltern und Großeltern am Dienstag, 13. September, 19 Uhr, zu Rettern für Neugeborene. Das Spektrum reicht von Notfällen im Kleinkindalter wie Vergiftungen, Augenverletzungen oder Sonnenbrand bis zum Üben einer Herz-Lungen-Wiederbelebung unter ärztlicher Anleitung. Ort im Marienhospital ist der Mehrzweckraum des Verwaltungsgebäudes (Gebäude 1, 5. Stock). Anmeldungen bei 13 Euro Gebühr sind über die 0209 172 4701 möglich oder via Mail: paediatric@marienhospital.eu

Informationen zum Stillen

Über Stillen als naturgemäße Ernährung informiert die Elternschule Sonnenschein werdende Eltern am Dienstag, 13. September, 19 Uhr. In der Virchowstraße 120 (Gebäude 2, 2. OG) sind Lebenspartner und künftige Stillende willkommen. Ansie Nick, Kinderkrankenschwester, Still- und Laktationsberaterin geht auch auf mögliche Probleme beim Stillen gerade nach der Geburt ein. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Anmeldungen sind kostenlos möglich unter Nummer 0209 1723564 oder per Mail: sonnenschein@marienhospital.eu

Neuer Pekip-Kurs in Elternschule

In der Elternschule Sonnenschein am Marienhospital Gelsenkirchen beginnt am Dienstag, 13. September, um 9.30 Uhr der nächste Pekip-Kurs (Prager Eltern-Kind-Programm) für Familien mit einem Baby ab der 10. Lebenswoche, in dem es noch wenige freie Plätze gibt. Kursleiterin ist die Kinderkrankenschwester Simone Kopatz. Die Kursgebühr beträgt 70,45 Euro. Interessenten können telefonisch unter 0209 172-3564 mehr erfahren und sich anmelden. Eine Anmeldung per Mail ist ebenfalls möglich: sonnenschein@marienhospital.eu

Top 3 Online

- 1
- Bielendorfer** Comedian: GE braucht radikalen Neustart
- 2
- Ermittlungen** Stute wurde Bauch aufgeschnitten
- 3
- Kinderklinik** Zugang zur Notfallambulanz nachts geändert

Diese und weitere lokale Artikel lesen Sie auf [waz.de/gelsenkirchen](https://www.waz.de/gelsenkirchen)



FRANK OPPITZ/FUNKE FOTO SERVICES

„Kinofest“ lockt mit fünf Euro Eintrittspreis

Film-Fans, aufgepasst: Erstmals steigt bundesweit das „Kinofest“ – und auch die „Schauburg“ in Buer und die „Apollo Cinemas“ im Berger Feld (im Bild) machen mit. An diesem Samstag und Sonntag gilt ein einheitlicher Eintrittspreis von fünf Euro: für alle Filme, zu allen Zeiten, auf allen Plätzen. So auch am Samstag bei der Vorpremiere von „Lieber Kurt“, dem neuen Film von und mit Til Schweiger. Nach der Vorstellung um 20 Uhr in den „Apollo Cinemas“ wird der Promi auf der Großleinwand live zugeschaltet, um Fragen der Fans zu beantworten. Zudem läuft gleich mehrmals ein Doppelpack mit den beiden Teilen von „Top Gun“. Und auch der Livemitschnitt des Konzerts von Komponisten-Legende John Williams („Star Wars“) aus Wien ist am Sonntag für nur fünf Euro in der „Schauburg“ zu sehen. Infos: auf den Homepages der Kinos. *trc*

Ein Requiem mit Corona-Aspekten

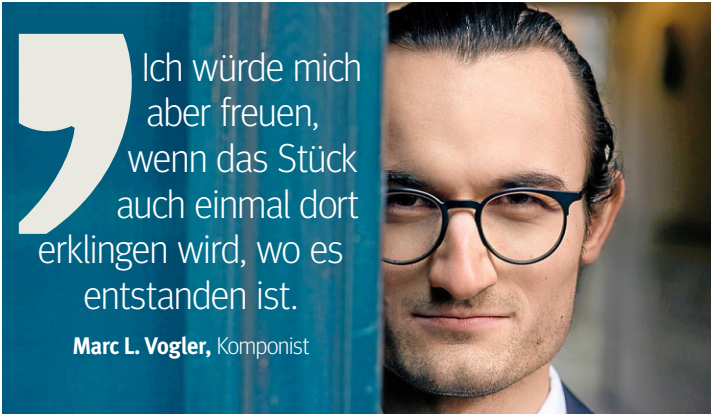
Neue Komposition des Gelsenkirchener Marc L. Vogler erlebt Sonntag ihre Uraufführung

Thomas Richter

Marc L. Vogler verspürt eine gesunde Portion Anspannung in sich. Kein Wunder, denn das jüngste Werk des jungen Gelsenkirchener Komponisten erlebt an diesem Sonntag, 11. September, seine Uraufführung. Ab 17 Uhr bringen die Niederrheinischen Sinfoniker sein „Corona-Requiem“ in der St.-Cornelius-Pfarrkirche in Viersen-Dülken auf die Bühne. Knapp 100 Beteiligte umfassen Chor und Orchester. „Und ich bin schon gespannt, wie das in dieser großen Besetzung klingen wird“, so Vogler.

Studium bald abgeschlossen

Entstanden ist das rund eine Stunde dauernde Stück im Rahmen des so genannten „Auszeit“-Stipendiums, das die Stadt Gelsenkirchen nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie für hiesige Kreativköpfe ausgeschrieben und für das auch Vogler einen Zuschlag erhalten hatte. „Komponiert habe ich das in meiner alten Heimat in Buer. Und es hat mehrere Monate gedauert, bis alles fertig war“, erzählt der 23-jährige Dirigent und Komponist, der derzeit noch ein Master-Studium an



Der Gelsenkirchener Dirigent Marc L. Vogler hat sein neues Requiem in seiner alten Heimat Buer komponiert.

CHRISTIAN PALM

der Musikhochschule Köln absolviert, dieses aber nach dem nächsten Semester beenden will.

Grundlage seines Requiems ist ein Text, den Vogler in der Novellensammlung „Decamerone“ von Giovanni Boccaccio entdeckt hatte. Der italienische Schriftsteller (1313-1375) beschäftigte sich darin auch mit dem Pesteinfall in Florenz im Jahre 1348, der damals Großteile der dortigen Bevölkerung dahingerafft hatte. Eine Tragödie von biblischen Ausmaßen.

„Wenn man diesen Text heute

liest, fühlt es sich beinahe so an, als sei er nicht vor knapp 700 Jahren geschrieben worden, sondern erst gerade eben“, sagt Vogler mit Blick auf gewisse Parallelen zu den Entwicklungen in unserer heutigen Gesellschaft während der Corona-Pandemie. Und genau diesen aktuellen Zeitgeist wollte er auch in seine Komposition hineinbekommen. „Denn Musik ist für mich auch immer ein Stück weit Spiegel der Zeit“, argumentiert er.

Von den Folgen der Pandemie war auch er persönlich betroffen.

„So wie die meisten Menschen, die im Kulturbereich arbeiten“, ordnet er ein. Doch verschaffte ihm die Zwangspause auch deutlich mehr Zeit, um sich seiner Komposition zu widmen. Diese gelangte bereits im Vorfeld in die Öffentlichkeit – das jedoch in etwas anderer Form sowie auf ungewöhnlichem Wege: Von der Partitur wurde ein Foto gemacht. Dieses diente als Motiv, das auf großflächigen Werbetafeln an prominenten Stellen im gesamten Stadtgebiet gezeigt wurde. „Es diente als aussagekräftiges Symbol für einen zwischenzeitlich verstummten Kulturbetrieb“, erklärt Vogler.

Und warum erlebt sein in Gelsenkirchen verfasstes Werk nicht auch hier seine Uraufführung? „Das war natürlich auch meine erste Idee“, sagt der Komponist. Doch erste Gespräche mit den Verantwortlichen des Musiktheaters im Revier und der Neuen Philharmonie Westfalen hätten nicht zum gewünschten Ergebnis geführt. Und daher nun die Kooperation mit dem in Mönchengladbach angesiedelten Orchester. „Ich würde mich aber freuen“, stellt Vogler klar, „wenn das Stück auch einmal dort erklingen würde, wo es entstanden ist“.

Talenttage helfen bei Berufsorientierung

Berufe erkunden, die eigenen Talente entdecken und Fördermittel nutzen

Mit einem üppigen Angebot starten am 14. September die Talenttage Ruhr, auch mit zahlreichen Veranstaltungen in Gelsenkirchen. Bis zum 24. September sind Kinder und Jugendliche sowie teilweise auch Eltern und Lehrende eingeladen, in Berufe hineinzuschnuppern, Arbeitgeber kennenzulernen oder sich über Bewerbungsmöglichkeiten und Ausbildungsgänge zu informieren.

Kostenfreie Orientierungsangebote für verschiedene Altersgruppen gibt es in den Bereichen MINT, Informationstechnik, Handwerk, Kunst und Kultur, Nachhaltigkeit, Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheit. Ziel der Talenttage, die

die Stiftung Talentmetropole Ruhr ausrichtet, ist es, Talente zu entdecken und zu fördern sowie die ausreichenden Infos dafür zu liefern.

So lädt etwa die Handwerkskammer an der Vom-Stein-Straße zur „HandWerkStatt“ ein (am 15. Sep-

tember ab 14.30 bis 16.30 Uhr), ein Workshop bereitet auf die Bewerbung um ein Stipendium (und damit durchaus üppige Förderung) der Studienstiftung des Deutschen Volkes vor (16.9. ab 10 Uhr im Talentzentrum), die Kunstschule in-



Talente entdecken und fördern und Orientierung für die Berufswahl: Das ist das Ziel der Talenttage Ruhr.

INGO OTTO/FUNKE FOTO SERVICES

formiert über kreative Berufe von Architektur bis Design (19.9. von 17. bis 19 Uhr).

Berufsfelder bei Schalke 04 stellt „Schalke hilft“ vor (19.9. ab 10.30 Uhr), Infos zum Erzieher-Beruf gibt es von Gekita (19.9. ab neun Uhr), eine Pflege-Rallye veranstalten Bergmannsheil Buer und Kinderklinik an der Westfälischen Hochschule (21.9. ab 13.30 Uhr), zudem gibt es ein Kennenlernen der offenen Kinder- und Jugendarbeit aus Betreuersicht mit der Manuel Neuer Kids Foundation (20.9. ab 10 Uhr) sowie diverse Bewerbungs- und Orientierungsberatungen.

Anmeldung unter <https://talent-tageruhr.de/programm> *sira*

Lese- und Lernpaten für Kinder gesucht

Viele Kinder in den Gelsenkirchener Grundschulen haben unzureichende Lesefähigkeiten. Durch die Corona-Pandemie mit Homeschooling und Unterrichtsausfall hat sich die Lesekompetenz bei den Grundschulkindern weiter erheblich verschlechtert. Über den Verein Mentor – die Leselernhelfer Gelsenkirchen – können interessierte Bürger eine Lese- und Lernpatenschaft an Gelsenkirchener Grundschulen aufnehmen. Ein näherer Einblick dazu wird in Einführungsworkshops vermittelt.

Der nächste Termin ist am Montag, 26. September, um 17.30 Uhr in der Geschäftsstelle des Vereins Schalker Straße 65. Um kurze Terminanmeldung vorab per Mail an kontakt@mentor-gelsenkirchen.de mit Angabe eines der beiden Termine wird gebeten.

Notdienste

- NOTRUF**
Feuerwehr/Rettungsdienst,
☎ 112.
Polizei,
☎ 110.
Krankentransport,
☎ 19222.
Ev. Telefonseelsorge,
☎ (0800) 1110111.
Kath. Telefonseelsorge,
☎ (0800) 1110222.
Cyberwehr - Hilfe f. gehackte Firmen,
☎ (0800) 1191112.
Frauenhaus, ☎ (0209) 201100.
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen,
☎ (08000) 116016.
städt. Corona-Hotline, 8-12.30 Uhr,
☎ (0209) 1695000,
APOTHEKEN
Ludgeri-Apotheke,
Buer, Düppelstr. 19,
☎ (0209) 591149.
Tossehof-Apotheke,
Hüller Str. 55,
☎ (0209) 85814.
ÄRZTE
Ärztlicher Notdienst,
☎ 116117.
Kinderärztliche Notfallpraxis i.d. Kinder- und Jugendklinik, 19-22 Uhr,
Buer, Adenauerallee 30,
☎ (0209) 3691.
Notfallpraxis am Bergmannsheil,
18-22 Uhr, Buer, Schernerweg 4,
☎ (0209) 3187620.
Notfallpraxis am Marienhospital, 18-22 Uhr, Ückendorf, Virchowstr. 135,
☎ (0209) 1486366.
Zahnärztlicher Notdienst,
☎ (01805) 986700 (Festnetz 0,14€/Min.; Mobil 0,42€/Min).

Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, Internet: www.apotheken.de

IMPRESSUM
GELSENKIRCHEN UND BUER
Morgenpost
Anschrift: Ahstraße 12, 45879 Gelsenkirchen
Telefon 0209 17094-30
Sport 0209 17094-50
Fax 0209 17094-49
E-Mail: redaktion.gelsenkirchen@waz.de
E-Mail: redaktion.buer@waz.de
Redaktionsleiter: Sinan Sat
Stellvertreter: Jörn Stender, Gordon Wüllner-Adamako
Redaktion: Matthias Heselmann, Nikos Kimerlis, Anika Matheis, Sibylle Raudies, Christiane Rautenberg, Thomas Richter
Sport: Andree Hagel, Manfred Hendrick, Thomas Tartemann

SPORT IN GELSENKIRCHEN
Redakteure Andree Hagel, Manfred Hendrick, Thomas Tartemann
Telefon 0209 17094-50
Fax 0209 17094-49
E-Mail lokalsport.gelsenkirchen@funkemedien.de
Adresse Ahstraße 12, 45879 Gelsenkirchen